



## Stellenausschreibung

Im Fachbereich 06, Institut für Soziologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2016 die Stellen von

### einer wissenschaftlichen Hilfskraft

zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19 Stunden.

Die Stelle wird im Rahmen eines interdisziplinären BMBF-geförderten Forschungsverbunds zur urbanen Sicherheit mit dem Forschungsschwerpunkt „Sicherheit im Umfeld von Fußballspielen“ ausgeschrieben. Die Forschungsgruppe BEMA des Instituts für Soziologie ist in diesem Verbund für sämtliche quantitativen Erhebungen zuständig, die neben mehreren allgemeinen Bevölkerungsbefragungen unter anderem Fahrgast- und Fanbefragungen vorsehen. Dabei sind sowohl Online- als auch CATI- und PAPI- bzw. CAPI-Befragungen zum Einsatz gekommen. Die zentrale Fragestellung beschäftigt sich mit der Produktion von Sicherheit im Umfeld von Fußballspielen, bei der eine Vielzahl verschiedener Akteure und damit auch unterschiedliche Sichtweisen und Ansprüche aufeinandertreffen. Theoretische Grundlagen stellen dabei der Inklusion-Exklusion-Ansatz sowie klassische Theorien der Subkultur-, Gewalt-, und Devianzsoziologie ein.

Die Stelle beinhaltet folgende Tätigkeiten:

- Auswertung der erhobenen Daten
- Mitarbeit beim Verfassen der Abschlussberichte

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium an einer Hochschule (z.B. Bachelor), idealerweise im Fach Soziologie oder einem anderen sozialwissenschaftlichen Fach
- Ausgewiesene Kenntnisse im Bereich der empirischen Sozialforschung sowie Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von quantitativen Erhebungen
- Kenntnisse in SPSS oder vergleichbaren Statistikprogrammen
- Kenntnisse in Tabellenerstellung (z.B. Excel) und graphischer Aufarbeitung von Daten sind von Vorteil

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte ausschließlich per Email an Frau Marej (katarina.marej@uni-muenster.de) als **eine PDF-Datei** (maximal 5 MB Größe) bis zum **13. Mai 2016** an:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Institut für Soziologie  
Projektleitung „Fußball und Gesellschaft“  
z.Hd. Dr. Marko Heyse

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Herrn Dr. Marko Heyse (heyse@uni-muenster.de, 0251/83-23196)